

Zukunft@Bewahren

...ist das Leitthema des 24. Brandenburgischen Ingenieurkammertags am 17. Mai 2019.

Darunter verstehen wir die Vielschichtigkeit treibender Kräfte, wie die Erkenntnis der Begrenztheit der natürlichen Ressourcen und neue gesellschaftliche Orientierungen an nachhaltigen Konzepten ebenso wie das wachsende Bedürfnis nach Tradition und Konstanz im Zeichen radikal beschleunigter Veränderungen vertrauter Arbeits- und Lebensformen, Orte und Gewissheiten.

Nicht zu vernachlässigen ist dabei das Wissen über die Leistungen vergangener Ingenieurgenerationen an die technikaffine Jugend und natürlich an jeden anderen Interessierten weiterzugeben. Denn Bautechnikgeschichte ist faszinierend und vielfältig, sie lebt und entfaltet Wirkung.

Ein weiterer wichtiger Punkt in diesem Kontext ist der Strukturwandel in vielen deutschen Regionen. Für die Lausitz hat der Strukturwandel weg von der Kohleförderung deutliche Konsequenzen. Der Bedarf und die Notwendigkeit auf alternative Formen der Energiegewinnung und Speichermöglichkeiten zu setzen, sollte dabei als riesen Chance gesehen werden, eine Industrie anzuführen und zu einem wichtigen Exportschlager zu machen. Mit dieser Möglichkeit gleichzeitig noch den Strukturwandel in der Lausitz zu gestalten, sollten Politik und Wirtschaft nicht verstreichen lassen. Davon profitiert nicht nur die Region sondern auch das Ansehen deutscher Ingenieure.

Auf dem diesjährigen Ingenieurkammertag möchten wir gerne auch Firmen zu Wort kommen lassen, die Produkte unter nachhaltigen Aspekten produzieren und die unserer Umwelt keinen Schaden zufügen. Dafür ist im Rahmen des Ingenieurkammertags geplant, die Vorträge in drei parallel laufende Sektionen anzubieten. Dort können Institutionen in einem Zeitrahmen von ca. 30 – 60 Minuten ihre Produkte vorstellen und sich in den Pausen an Ausstellerständen im Foyer präsentieren.

| | |
|-------------------|---|
| 09:00 – 09:10 Uhr | Eröffnung, Grußwort Matthias Krebs, Präsident BBIK |
| 09:10 – 09:25 Uhr | Grußwort aus der Landespolitik Staatssekretärin Ines Jesse, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung |
| 09:25 – 09:55 Uhr | Strukturwandel in der Lausitz – Perspektiven für Ingenieure Sven Tischer, Staatskanzlei Potsdam |
| 09:55 – 10:30 Uhr | Nachhaltige Bioökonomie in Brandenburg – Bereich Bauen Sabine Blosssey, Referentin Biomasse, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg |
| 10:30 – 10:50 Uhr | Kaffeepause Nach der Kaffeepause wird die Veranstaltung in drei Sektionen aufgeteilt und widmet sich folgenden Themen: |
| 10:50 – 12:10 Uhr | <u>Sektion 1 – Alternative Gebäudehüllen und Baustoffe</u> (Moderation Stephan Thude) Holzfassaden Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schwarz, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde Hanf-Fassadendämmung und naturbasierte Innenraumfarben Andreas Schersching, DAW Caparol Nachwachsende Dämmstoffe – Multiplikatorenschulung im Handwerk Jan-Hendrik Aust, Teamleiter Innovation und Technik, Handwerkskammer Potsdam |

Sektion 2 – Alternative Technologien der Gebäudeausrüstung

Nutzung der Brennstoffzelle als bezahlbares, autark wirkendes Energiesystem im Hausbau

Matthias Hoppe, Handlungsbevollmächtigter Niederlassungsleiter, Viessmann Heizungen Deutschland GmbH Berlin-Brandenburg

Ambitionierte ökologische Konzepte im Strohballenbau: von der Wahl der Baustoffe bis hin zu alternativen Heiztechniken

Dipl.-Ing. Frederike Fuchs, Stroh Unlimited, Buckow

Sektion 3 – Individuelle nachhaltige Wohnkonzepte

Individuelle Wohnkonzepte mit einer nachhaltigen, ökologischen Bauweise und den praktischen Aspekten des Fertighausbaus

Burkhardt Schröder, Geschäftsführer, Max-Haus GmbH

Strohballenbau in der Praxis

Timo Brenner, Zimmerermeister, Bad Belzig

12:10 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:30 Uhr

Living Lab – ein bereits machbares alternatives Baukonzept für ganzheitlich bewussten Bauen

Dr. Haiko Pieplow, Umweltbundesamt

13:30 – 14:00 Uhr

Herausforderungen an Ingenieure und Architekten aus der Umsetzung der Mobilitätskonzepte der Zukunft

Dr. Ernst-Peter Jeremias, Senior Consultant, tetra ingenieure GmbH, Neuruppin

14:00 – 14:30 Uhr

Technologische Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung

Dr. Norbert Mertzsch, Vors. Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e. V.

14:30 – 15:00 Uhr

Warum ist Bauen in Deutschland so schwer?

Rainer-Karl Bock-Wehr, HDI Versicherung AG

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung - Allgemeine Informationen

Veranstaltung: 24. Brandenburgischer Ingenieurkammertag

Datum: **17. Mai 2019**

Zeit: 09:00 – ca. 15:00 Uhr

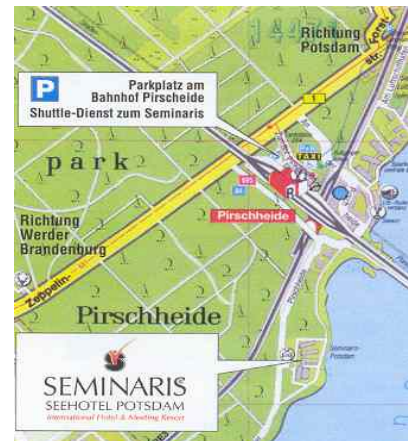
Ort: Seehotel Seminaris
Großer Konferenzraum
An der Pirschheide 40
14471 Potsdam

Eintritt frei!

Shuttle-Dienst zum SEMINARIS:

Vom Parkplatz des Bahnhofes Pirschheide wird ein Zubringerdienst ab 08:00 Uhr bis 09:15 Uhr, sowie von 15:00 – 15:45 Uhr angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um rechtzeitige **Anmeldung bis zum 08. Mai 2019**, per E-Mail an info@bbik.de oder per Fax an **(03 31) -7 43 18 30**.



Anmeldung

Anmeldung über: Brandenburgische Ingenieurkammer
Schlaatzweg 1
14473 Potsdam

Telefon: (03 31) 7 43 18 - 0
Telefax: (03 31) 7 43 18 - 30

info@bbik.de
Internet: www.bbik.de

Am 24. Brandenburgischen Ingenieurkammertag nehme ich teil.

Name, Vorname (Druckschrift)

Mitgliedsnummer

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Datum

Unterschrift

(Ihre Daten werden nur zu Anmeldezwecken benötigt und verwendet!)

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht und diese ggf. in den Kammermedien veröffentlicht.